

DIE DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG

nach DIN 1946 - Teil 6

gemessen nach DIN EN 20140-10 (ehem. DIN 52210)

gemessen nach EN ISO 717-1; Prüfstand nach EN ISO 140-1

Geprüft nach den Grundsätzen der bauaufsichtlich anerkannten Schallprüfstellen
in Abstimmung mit dem NABau UA DIN 4109 Beiblatt 1 00.71.02.

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-51.3-247



VisionAIR
Lüftungs- und Luftheiztechnik GmbH Deutschland



Sicherheitshinweis

Zu Ihrer Sicherheit lesen Sie bitte vor der ersten Inbetriebnahme des V-WRG Plus die aufgeführten Informationen aufmerksam durch. Sie erhalten darin wichtige Hinweise für die ordnungsgemäße Bedienung und Wartung Ihres neuen Raumlüfters. Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden.

V-WRG Plus

MONTAGEANLEITUNG

BEDIENUNGSANLEITUNG AB VER 4.0



V-WRG Plus

- **Sicherheitshinweise** (Seite 2)
- **Montageanleitung** (Seite 3 - 6)
 - Seite 3 Allgemeine Montagevoraussetzungen
 - Seite 4 Montageschablone zur Vorbereitung der Wandöffnung
 - Seite 5 Montage der Teleskopeinheit Montagetyp LAW, gerade durch die Wand
 - Seite 6 Montage der Teleskopeinheit Montagetyp LAL, verdeckt innerhalb der Laibung
- **Elektroinstallation** (Seite 7-10)
 - Seite 7 Endmontage raumseitig - Elektroanschluss
 - Seite 8 Endmontage raumseitig / Gruppeneinstellungen
 - Seite 9 Filter einsetzen / Gerät schließen
 - Seite 10 Einstellung der Betriebsfunktion: SINGLE-MODE oder GRUPPE
- **Bedienungsanleitung** (Seite 11-18)
 - Seite 11 Gewährleistung
 - Seite 12 Geräteaufbau / Bedienfeld
 - Seite 13 Programmfunktionen
 - Seite 14 Statusmeldungen
 - Seite 15 Gerätepflege / Filterwechsel
 - Seite 16-18 Inbetriebnahmeprotokoll / Service / Werkskundendienst

• Sicherheitshinweise



ACHTUNG!

**Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
Vor dem Öffnen Gerät vom Netz trennen!**

Alle Personen, die mit der Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Gerätes zu tun haben, müssen entsprechend qualifiziert sein. Diese Bedienungsanleitung sowie die Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung sind genau zu beachten! Womöglich fehlende Unterlagen senden wir Ihnen auf Anfrage kurzfristig zu.

Prüfen Sie zuerst den einwandfreien Zustand der Verpackung und der einzelnen Zubehörartikel. Achten Sie auf den einwandfreien Zustand des Netzkabels und des stromführenden Kabels zur Lüftereinheit. Es ist unbedingt sicherzustellen, dass keine Knicke und Beschädigungen daran vorliegen.

Das Gerät kann direkt an das Stromnetz angeschlossen werden. Bei Netzsteckerausführung darf das Gerät nur an Steckdosen angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt.

Die Kabeleinführung(en) am/ im Gerät nicht durch Zug belasten! Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Anderenfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann.

Bei Reinigung oder Revision des Gerätes muss dieses ausser Betrieb genommen werden; stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden; der Stromkreis muss dazu allpolig unterbrochen werden.

Die Reinigung der raumseitigen Abdeckung darf lediglich mit einem feuchten Tuch vorgenommen werden. Das Eindringen von Wasser oder anderen Flüssigkeiten in das Gerät ist unbedingt zu vermeiden. Falls dies doch einmal passieren sollte, trennen Sie sofort die Stromzufuhr durch Ziehen des Netzsteckers oder Ausschalten der Gerätesicherung. Schalten Sie das Gerät nicht wieder ein und sichern Sie es, so dass keine unbefugte Inbetriebnahme erfolgen kann.

V-WRG Plus

Der V-WRG Plus ist für die Belüftung von trockenen, nicht staubbelasteten Innenräumen konzipiert. Bitte achten Sie darauf, dass der Luftaustritt nicht durch Gegenstände abgedeckt wird. Eine Haftung bei anderer Nutzung kann nicht übernommen werden. Um Feuchtigkeitsschäden oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, achten Sie unbedingt auf eine ausreichende Raumlüftung. Je nach Raumnutzung sind unterstützende Fensterlüftungen (z.B. Stoßlüftungen am Tag) oder die Herstellung eines Raumluftverbundes mit mehreren V-WRG-Plus Geräten oder mit einem Bad- / WC-Abluftsystem erforderlich.

Ein ordnungsgemäßer Betrieb des dezentralen Lüftungssystems WRG Plus setzt die Absperrbarkeit vorhandener Verbrennungsluftleitungen voraus.

Ausser dem Filterwechsel / Gerätereinigung ist keine weitere Wartung erforderlich. Bitte ziehen Sie vor jedem Filterwechsel den Netzstecker bzw. schalten Sie das Gerät stromfrei, indem Sie die Sicherung ausschalten.

Sollte das Gerät nicht einwandfrei funktionieren, wenden Sie sich bitte an einen dafür autorisierten Fachmann.

• Montageanleitung

Allgemeine Montagevoraussetzungen

V-WRG Plus Lüftungsgeräte lassen sich in allen gängigen Wandaufbauten einfach montieren und schließen im eingebauten Zustand innen wie außen nahezu bündig ab.

Das System ist modular aufgebaut, so dass der Geräteeinsatz bereits in der Rohbauphase in der gewünschten Montageausführung (z.B. LAW, gerade durch die Wand; LAL, verdeckt innerhalb der Laibung) vorbereitet werden kann.

Das V-WRG Plus kann an einem störungsfreien Wechselstrom-Netz mit 85-260V, 50 / 60 Hz fest angeschlossen werden (Standard). Optional ist das Gerät auch mit 1,5 Meter oder 3 Meter Anschlußkabel für den Steckdosenanschluss (S1.5 / S3.0) lieferbar.

Bitte beachten Sie:

Zur Einbringung des Lüfters innerhalb der Wand sind bauseitige Aussenwandöffnungen gemäß der nachfolgenden Beschreibung herzustellen. Die erforderliche Wandöffnung ist mit H/B 200x190 mm vorzusehen. Diese Montageanleitung zeigt Ihnen den Einbau des Lüfters zum Teil in einem monolithen Aussenwandaufbau. Stellen Sie bitte fest, welcher Wandaufbau vorliegt und benutzen Sie nur die vom Hersteller vorgeschriebenen Befestigungselemente für die Wand.

Je nach Beschaffenheit der Wand, müssen unterschiedliche Vorschriften / Sicherheitsvorkehrungen beachtet werden (z.B. bei einer asbesthaltigen Fassade, etc).

Die Montage ist daher grundsätzlich von Fachfirmen vorzunehmen. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welches Gewerk für den Einbau in Frage kommt bzw. welche Werkzeuge und Hilfsmittel für eine fachgerechte Montage erforderlich sind, so sprechen Sie uns bitte an!

Bei der Ausführung aller Arbeiten mit Maschinen und Geräten sind die Hinweise des Maschinenlieferanten / Geräteherstellers zu beachten. Alle Arbeiten sind mit der empfohlenen Schutzbekleidung auszuführen (z.B. Mund-, Augenschutz, Handschuhe etc.)!

Bei der Auswahl Ihrer Einbausituation ist folgendes zu beachten:

An den Bohrstellen dürfen keine Versorgungsleitungen verlaufen;

Bei mehrschaligem Aufbau ist darauf zu achten, dass die durchstoßene Dampfsperre nach Vorschrift des Herstellers dicht verschlossen wird; in witterungsbeaufschlagten Bereichen ist an der Aussenseite des Lüfters ein Wetterschutz vorzusehen (sh. dazu auch Hinweise zur jeweiligen Montageart).

Die raumseitige Anordnung des Gehäuses ist so zu wählen, dass die Zugänglichkeit zur Revision des Gerätes stets möglich ist. Der Luftaustritt am Gerät muss im Bereich von ca. 25-30 cm frei bleiben und darf durch Möbel etc. nicht verstellt bzw. behindert werden.

Original

Maßangaben entsprechen den tatsächlichen V-WRG Plus Bauteilen

Montagevorbereitung:

Bitte achten Sie bei der Elektroinstallation darauf, dass alle zu einer Gruppe gehörenden Lüftungsgeräte an einer Phase betrieben werden.

Sofern möglich, empfehlen wir für den Stromanschluss der Lüftungsgeräte eine Ringleitung oder eine sternförmige Verkabelung NYM-J 3x1,5 vorzusehen.

Es besteht zudem auch die Möglichkeit die Geräte in kleinen Gruppen jeweils innerhalb der vorhandenen Phase zu betreiben.

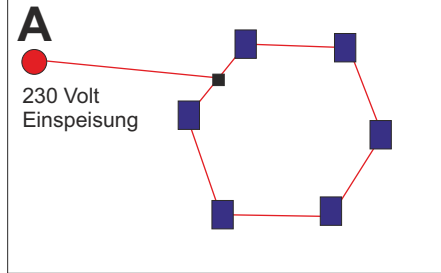
Einige schematische Anschlussbeispiele der V-WRG Plus Geräte an das 230 Volt Stromnetz finden Sie rechts dargestellt.

Alternativ dazu können die Geräte einer Wohneinheit auch mittels eines Phasenkopplers in einer gemeinsamen Gruppe betrieben werden.

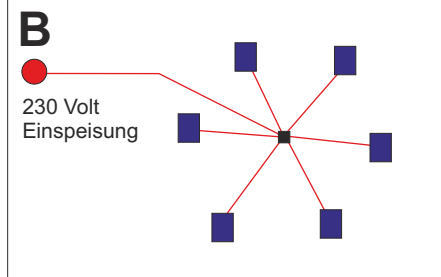
- V-WRG Plus
- 230 Volt Einspeisung
- Klemmdose

159mm

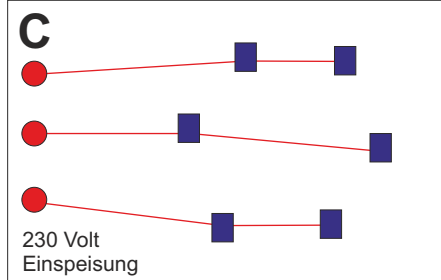
Stromversorgung über 230 Volt Ringleitung



Sternförmige Verkabelung 230 Volt



Anschluss an der nächsten Stromquelle

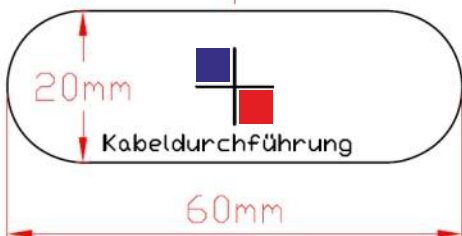


Sanierungslösung

Wand-Teleskopeinheit

17mm

50mm



Wandöffnung
H/B: 200mm x 190mm

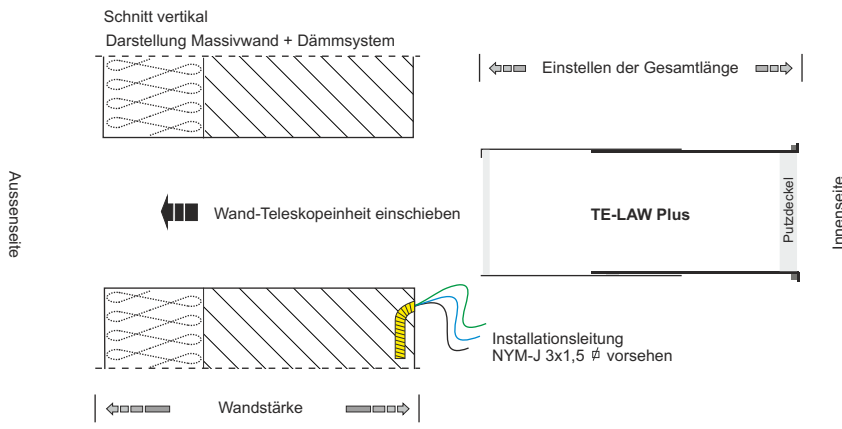


VisionAIR
Lüftungs- und Luftheiztechnik GmbH Deutschland

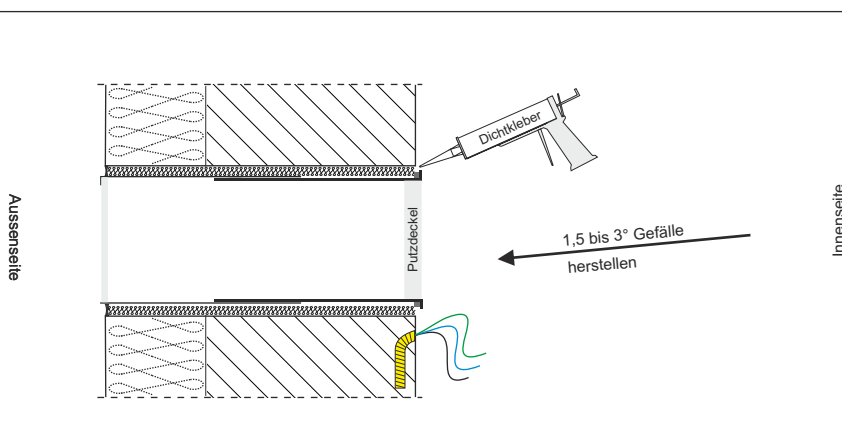
V-WRG Plus Montageanleitung der Teleskopeinheit

Montagetyp LAW (gerade durch die Wand)

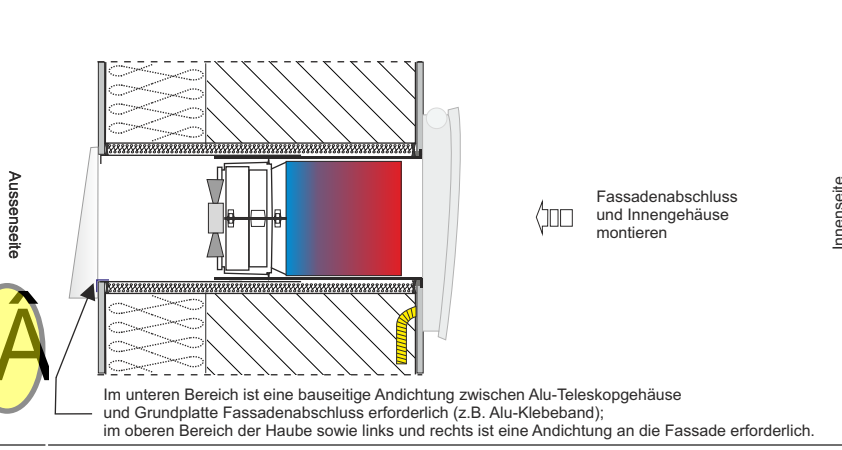
Bemerkungen



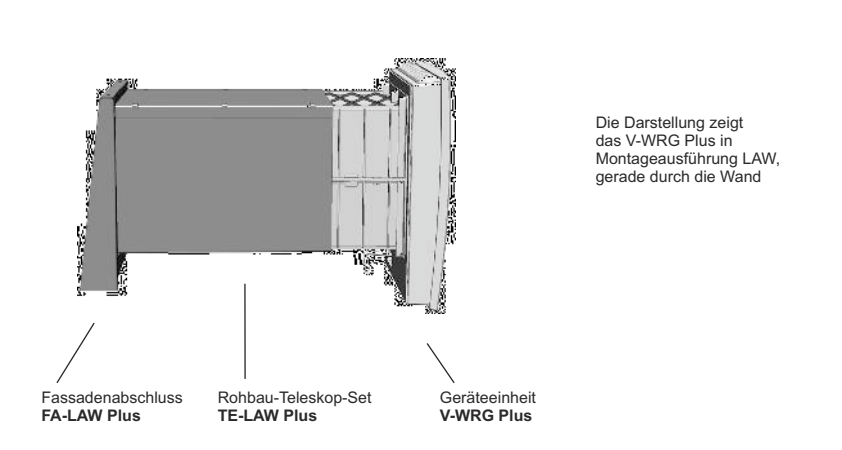
- 1. Herstellen des Wanddurchbruchs**
 - Rechteckige Öffnung mit H/B 200 x 190 mm erstellen bzw. im Rohbau vorhalten
 - Leerrohr bzw. Elektro-Anschluss NYM-J 3x1,5 vorsehen!
- 2. Einstellen der TE-LAW auf die Gesamtlänge** (Wandstärke incl. Dämmsystem und Putz)
Das Teleskopsystem ist für den Einsatz in Wandstärken ab 275 mm konzipiert
- 3. Teleskopeinheit in die Wand einschieben, ausrichten, und spannungsfrei verklotzen**
 - je nach gewünschter Platzierung der Innenabdeckung (Luftaustritt oben oder unten), ist das Elektrokabel gemäß Schablone entsprechend vorzusehen (Luftaustritt oben ist Standard)
 - nach Anpassung der Teleskopeinheit an die Wandstärke, sind noch vorhandene Anschlussfugen diffusionsdicht abzukleben
 - bei LAW-Montage ist ein Gefälle der Teleskopeinheit von ca. 1,5-3° von innen nach aussen vorzusehen.



- 4. Bei größeren Öffnungen, Hohlräume zusätzlich mit Steinwolle, Mineralwolle ausstopfen bzw. Fachmännisch isolieren**
- 5. Mit 2-Komponenten-Montageschaum umlaufend in der Wand fixieren**
 - Raumseitigen Öffnungsspalt zwischen Wand u. Kanal diffusionsdicht / dauerelastisch abdichten (Montage-Dichtkleber VX-FK)



- 6. Lüfter vor Verschmutzung schützen**
 - hierzu ist die mitgelieferte Schutzabdeckung über den Zeitraum der gesamten Bauphase einzusetzen (Putzdeckel der TE-LAW Plus)
 - damit die Systemträgereinheit mit Ventilator während der Bauphase keinen Schaden nimmt, sollte diese bis zur Endmontage an einem geschützten Ort zwischengelagert werden.
- 7. Fassadenabschluss nach Fertigstellung der Verputz- und Malerarbeiten montieren**
- 8. Innengehäuse erst kurz vor Abschluss der Baumaßnahme montieren**
 - das raumseitige Gehäuse wird direkt an den dafür vorgesehenen Befestigungsstellen der Teleskopeinheit befestigt (sh. Folgeseite 9.)
 - um Deformationen am Gehäuse zu vermeiden, Schrauben nur mäßig, gleichmäßig anziehen



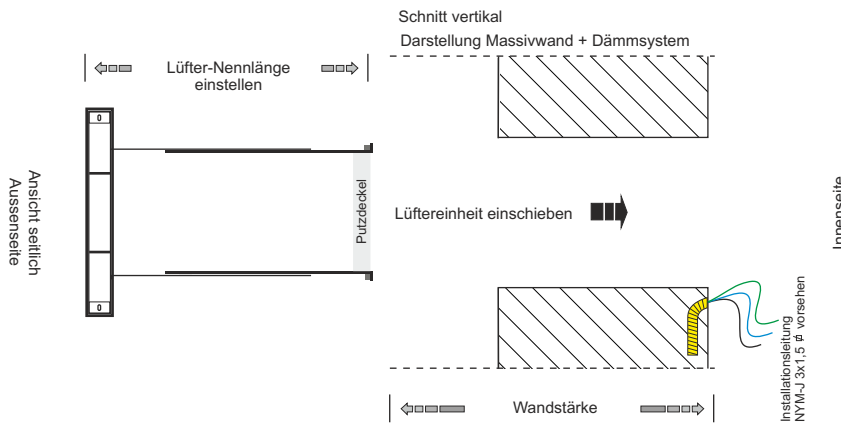
- 9. Elektroanschluss nur von Elektro-Fachkraft ausführen lassen!**
 - Vor Beginn der Arbeiten Sicherung ausschalten/ Netzstecker ziehen!
 - Elektroanschluss gemäß beigefügtem Schaltplan vornehmen
 - Inbetriebnahme der Geräte nach Anleitung vornehmen (Master / Slave / Gruppen etc.)
 - nach Abschluss der Elektro-Arbeiten den Elektro-Schutzdeckel aufklipsen und die Geräteblende einhängen
 - das Gerät ist nun gemäß Betriebsanleitung einsatzbereit.
 - weitere Besonderheiten sollten rechtzeitig vor Montagebeginn, projektbezogen geklärt werden; gerne unterstützen wir Sie hierzu auf Anfrage

V-WRG Plus

Montageanleitung der Teleskopeinheit

Montagetyp LAL (verdeckt innerhalb der Laibung)

Bemerkungen



1. Herstellen des Wanddurchbruchs

- Rechteckige Öffnung mit H/B 200 x 190 mm erstellen bzw. im Rohbau vorhalten
- Leerrohr bzw. Elektro-Anschluss NYM-J 3x1,5 vorsehen!

2. Einstellen der TE-LAL auf die Gesamtlänge (Wandstärke incl. Dämmsystem und Putz)

- Mit dem Standard-Teleskop läßt sich eine Lüfter-Nennlänge von 310 - 460 mm herstellen

3. Teleskopeinheit in die Wand einschieben, ausrichten, und spannungsfrei verklotzen

- je nach gewünschter Platzierung der Innenabdeckung (Luftaustritt oben oder unten), ist das Elektrokabel gemäß Schablone entsprechend vorzusehen (Luftaustritt oben ist Standard)
- nach Anpassung der Teleskopeinheit an den Wandaufbau, sind noch vorhandene Anschlussfugen diffusionsdicht abzukleben
- bei LAL-Montage der Teleskopeinheit ist ein Gefälle von ca. 1,5-3° von innen nach aussen vorzusehen; beim Flachkanal sind es 5° (Grad)
- Flachkanal außenbündig auf Laibungsniveau justieren; ggf. einkürzen; mittels Flachkanalhalter (FKH-95) an der Außenwand befestigen

4. Bei größeren Öffnungen, Hohlräume zusätzlich mit Steinwolle, Mineralwolle ausstopfen bzw. Fachmännisch isolieren

5. Mit 2-Komponenten-Montageschaum umlaufend in der Wand fixieren

- Raumseitigen Öffnungsspalt zwischen Wand u. Kanal diffusionsdicht / dauerelastisch abdichten (Montage-Dichtkleber VX-FK)

6. Flachkanal-System innerhalb der Dämmebene einhausen

- den verstellbaren Laibungsanschluss bündig zum späteren Putzniveau der Laibungsecke einjustieren / umlaufend abkleben
- Schnittstelle zwischen Flachkanal, Dämmebene und Putzanschluss mit Kompriband andichten

7. Lüfter vor Verschmutzung schützen

- hierzu ist die mitgelieferte Schutzabdeckung über den Zeitraum der gesamten Bauphase einzusetzen (Putzdeckel der TE-LAL Plus)
- damit die Systemträgereinheit mit Ventilator während der Bauphase keinen Schaden nimmt, sollte diese bis zur Endmontage an einem geschützten Ort zwischengelagert werden.

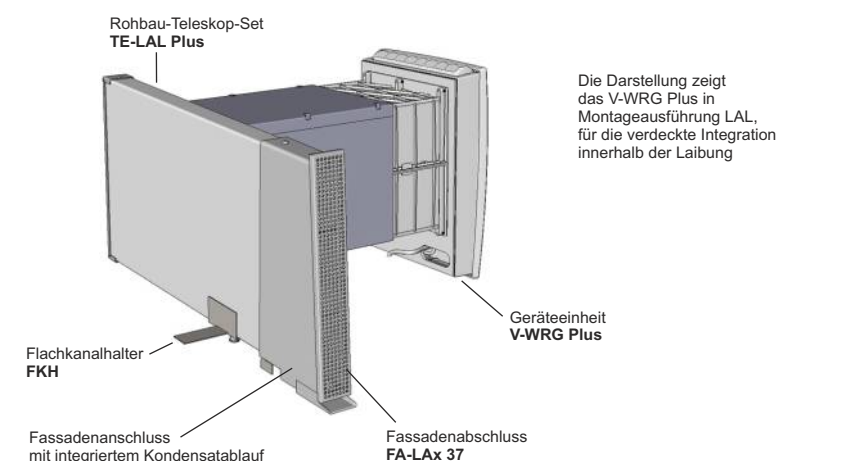
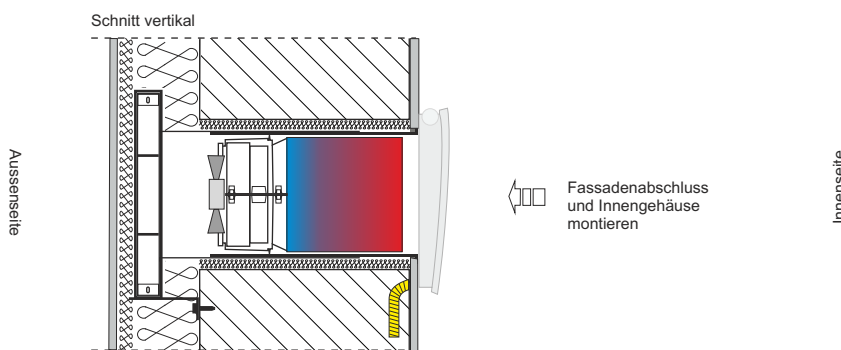
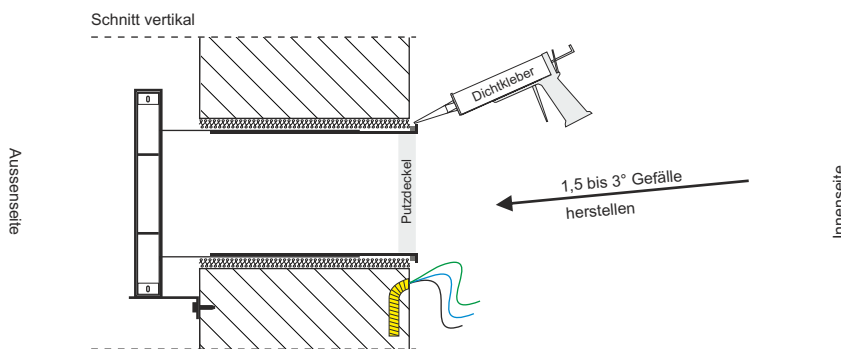
8. Fassadenabschluss nach Fertigstellung der Putz- und Malerarbeiten montieren

9. Innengehäuse erst kurz vor Abschluss der Baumaßnahme montieren

- halten Sie dazu das Gehäuse an die Wand und zeichnen Sie die gewünschten Bohrungen für den Einsatz von 6 mm Dübel an. Sofern Sie die Montage auf Gipskarton oder verkleideten Wänden vornehmen, sind dazu geeignete, bauseitige Schrauben zu verwenden.
- um Deformationen am Gehäuse zu vermeiden, Schrauben nur mäßig, gleichmäßig anziehen

10. Elektroanschluss

- Vor Beginn der Arbeiten Sicherung ausschalten/ Netzstecker ziehen! Weitere Schritte wie bei Montagetyp LAW. Siehe auch folgende Seiten.



V-WRG Plus Montageanleitung / Elektroinstallation

Endmontage raumseitig



Bemerkungen



Entriegelung hier drücken



Schraubenzieher hier ansetzen



ACHTUNG NETZSPANNUNG!

Montage hat durch
Fachpersonal zu erfolgen.

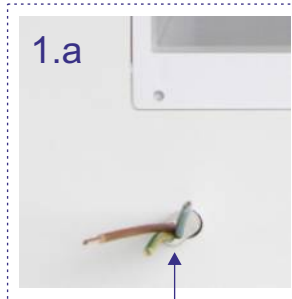
ATTENTION - MAINS VOLTAGE!
Installation has to be done by expert staff.

Raumseitiges Gehäuse vorbereiten

- Entriegelung am Gehäuse drücken und frontseitige Design-Abdeckung abheben
- eingelegte Trennstegisolation entnehmen
- Schraubenzieher im Schlitz ansetzen und Elektrodeckel mit leichtem Druck ausklippen



1
Wand-Teleskopeinheit und Netzanschluss sind vorbereitet



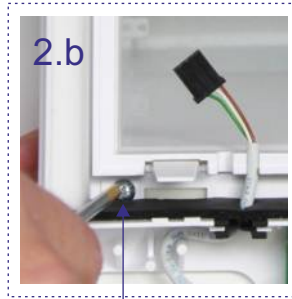
1.a
Anschlussleitung NYM-J 3.15

1. Netzanschluss stromlos schalten

- Anschlusskabel bei Festnetzanschluss kürzen und abisolieren; es wird nur die Phase und der Nullleiter benötigt
- bei Netzsteckerversion Gerät noch nicht in die Steckdose einstecken



2
Design-Gehäuse an der Teleskopeinheit festschrauben



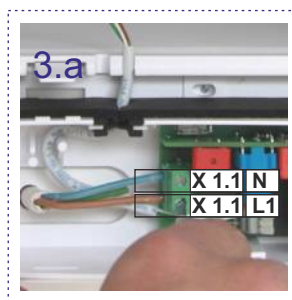
2.b
Schrauben 3.9 x 13-16

2. Raumseitiges Gehäuse montieren

- Stromanschlusskabel durch die rückseitige Gehäuseöffnung in den Elektroanschlussbereich durchführen
- das Gehäuse direkt an den vorgesehenen Befestigungspunkten an der Wand-Teleskopeinheit anschrauben



3
Netzanschluss anklemmen



3. Elektrischer Anschluß

Das Gerät verfügt über einen internationalen Wide range Eingang

U: 85 - 260 V Kabelanschluss:
f: 50 / 60 Hz A: 0,75 - 1,6 mm²

- Der Anschluss der Lüftersteuerung erfolgt über die beiden Klemmen X 1.1 N und X 1.2 L1
- alternativ kann das Gerät bereits mit einem steckerfertigen Anschluss ab Werk versehen sein

Die Stromversorgung der Geräte über eine Ringleitung mit eigener Absicherung oder auch der Einsatz eines Phasenkopplers kann beim Einsatz zahlreicher Stationen von Vorteil sein. Bei Störsignalen ist ein Netzfilter vorzuschalten.

V-WRG Plus Montageanleitung / Elektroinstallation

Endmontage raumseitig



Systemträger in die Wand einschieben



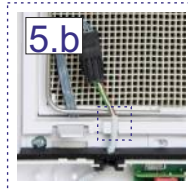
4.a/b



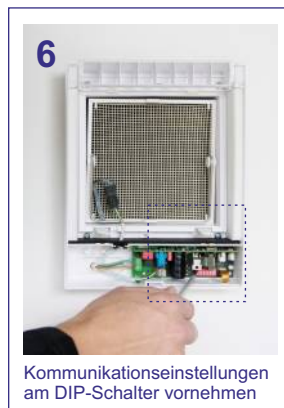
Niedervolt-Verbindung zwischen Ventilator und Platine



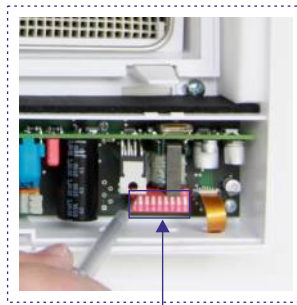
5.a



5.b



Kommunikationseinstellungen am DIP-Schalter vornehmen



DIP-Schalter

Beispiel: Betrieb von 6 Geräten in zwei Gruppen
Gruppe 1 besteht aus vier Geräten; Gruppe 2 aus zwei Geräten

Gruppe 1	1 Station = Master DIP-Schalter 1 auf ON setzen	
	3 Stationen = Slave DIP-Schalter 1 auf OFF setzen	
Alle Stationen weisen eine einheitliche Gruppeneinstellung der DIP-Schalter 5-9 auf.		
Gruppe 2	1 Station = Master DIP-Schalter 1 auf ON setzen	
	1 Station = Slave DIP-Schalter 1 auf OFF setzen	
Beim Master und der Slave Station ist der DIP-Schalter Nr. 5 auf ON gesetzt.		

Bemerkungen

4. Systemträger in die Wand einschieben
Die Standardmontage sieht eine Ventilatorausrichtung nach außen vor. Bei extremen Betriebsbedingungen mit sehr hoher Raumluftfeuchte und gleichzeitig sehr niedrigen Außentemperaturen sollte der Systemträger mit dem Ventilator zur Raumseite zeigend eingesetzt werden.

Beim Einsetzen des Systemträgers ist darauf zu achten, dass sich die Entwässerungsöffnung am Systemträger und die Perforierung an der Systemträgerdichtung jeweils auf der Unterseite befinden.

- a) dazu den von der Platine kommenden Stecker nach unten legen um Platz für den Einschub zu schaffen
b) das Flachkabel des Ventilators seitlich oder unterhalb des Systemträgers ausrichten und Trägereinheit in die Wand einschieben

5. Lüfteranschluss

- a) Der Niedervolt-Lüfter (12V Gleichspannung) wird über eine Schnellsteckverbindung mit der Platine verbunden (Abb. 5.a)
b) das von der Platine kommende Niedervolt-Rundkabel in die rechte Kabelkerbe am Gehäuse eindrücken (sh. Abb. 5.b)
c) **die Geräte sind nun im werkseitig voreingestellten SINGLE-MODE-Betrieb einsatzbereit**

6. Geräte für Gruppenfunktion voreinstellen

Die Geräte sind nach wie vor stromlos!



Gruppe definieren über DIP-Schalter Nr. 5-9

Master / Slave definieren über DIP-Schalter Nr. 1
ON = Master / OFF = Slave

Master / Slave

Der Datenaustausch zwischen den installierten V-WRG Geräten erfolgt über das Stromnetz. Weitere physikalische Verbindungen oder Steuerleitungen sind nicht erforderlich.

Über die Stellfunktion des DIP-Schalters "1" wird eine Station pro Gruppe auf "Master" gesetzt (DIP-Schalter Nr.1 auf ON).

Als Kontrolle für das Setzen des DIP-Schalters auf Master leuchtet die Master-LED am Display grün. Alle anderen Stationen dieser Gruppe arbeiten als "Slave" (DIP-Schalter Nr.1 auf OFF). Innerhalb jeder Gruppe überwacht ein Master einen oder mehrere Slave-Stationen (max. 13).

Gruppe einstellen

Über die DIP-Schalter Nr. 5-9 können die Gruppeneinstellungen definiert werden. Alle Stationen der gleichen Gruppe weisen jeweils die gleiche Schaltereinstellung auf.

Nach erfolgter Einstellung der DIP-Schalter ist ein RESET zuerst am Master und an den Slave-Stationen erforderlich (sh. Seite 10). Somit erhält jede Station beim ersten Einschaltvorgang eine Stationsnummer zugewiesen.

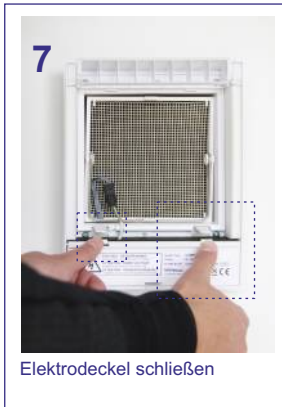
Achtung:

Alle Lüftereinheiten einer Gruppe müssen an der gleichen Phase angeschlossen sein!

V-WRG Plus Montageanleitung

Endmontage Raumseite

Bemerkungen



7. Elektrodeckel verschließen

Elektrodeckel am Gehäuseboden einhaken und am Trennsteg andrücken, bis er spürbar einrastet



8. Trennsteg-Abdichtung einlegen

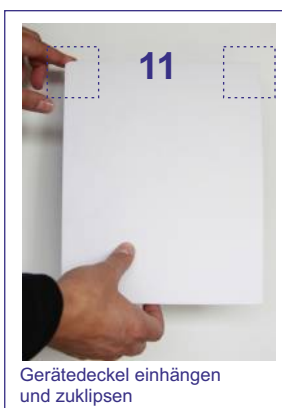
Die Abdichtung wird einfach unterhalb der beiden Filterentriegelungen auf dem Trennsteg lose eingelegt.



9. / 10. Filter einsetzen

- dazu den Filterrahmen oben in die beiden Filter-Aufnahmen einschieben (Abb. 9a)
- Filterrahmen anschließend durch Niederdrücken der Rasthaken nacheinander unten einklippen (Abb. 10)

Der Filterwechsel erfolgt in umgekehrter Reihenfolge über die Entriegelung der beiden Laschen und Entnahme des Filterrahmens an der mittigen Lasche.



11. Raumseitigen Gehäusedeckel aufsetzen

- Deckel im Bereich der Walze einhaken und auf der gegenüberliegenden Seite am Gehäuse einrasten lassen.

Die Lüftungsgeräte können nun wie auf der nachfolgenden Seite beschrieben, in Betrieb genommen werden

Dazu Geräte mit Festnetzanschluss über die Sicherung mit Strom versorgen

Geräte mit Netzstecker können nun in die Steckdose gesteckt werden

V-WRG Plus Montageanleitung

Einstellung der Einzelbetriebsfunktion: "SINGLE-MODE"

Die Betriebsfunktion **SINGLE-MODE** ist werkseitig voreingestellt und erlaubt den Betrieb einzelner Stationen unabhängig von anderen Stationen. Die am Gerät getroffene Einstellung für Programmfunktion und Luftleistung gilt ausschließlich für eine Station.



Vor Einstellung der Betriebsfunktion **SINGLE-MODE** werden die DIP-Schalter 1-9 an allen Stationen auf **SLAVE** umgestellt, danach werden folgende Einstellungen an der Gerätesteuerung vorgenommen:

1. Einschalten des Slaves und Halten der ON-Taste bis Master-LED blinkt (kurzes Blinken)
2. Mit dem erneuten Betätigen der ON-Taste läuft der Slave im "SINGLE MODE" ohne Master

Erkennungsmerkmal für den "SINGLE-MODE" Betrieb ist das 5-malige Blinken der Master-LED beim Einschalten des Lüftungsgerätes.

Aus diesem Modus kommt man grundsätzlich nur durch einen RESET.

Einstellung der Gruppenbetriebsfunktion: "GRUPPEN-MODE"

Über die Betriebsfunktion **GRUPPE** können einzelne Stationen zu einem Geräteverbund zusammengeschlossen werden. Die teilnehmenden Stationen kommunizieren über das Stromnetz miteinander und erlauben dem Nutzer für jede Gruppe eine individuelle, bedarfsgesteuerten Gerätebetrieb. Die an einem Gerät (aus der gleichen Gruppe) getroffene Einstellung für Programmfunktion und Luftleistung gilt für alle Stationen der gleichen Gruppe.

RESET der Master/Slave - Stationen durchführen



Nach Änderung der DIP-Einstellungen bzw. Gruppeneinstellungen bitte einen **RESET durchführen**, damit sich die Geräte in der "neuen Umgebung" wieder neu anmelden können (sh. dazu auch Seite 8, Punkt 6).

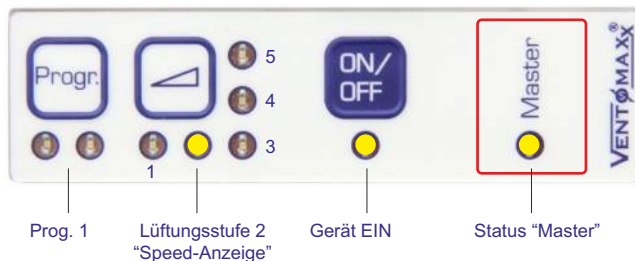
Hierzu die ON-Taste so lange drücken, bis diese zum Blinken anfängt und wieder aufhört zu blinken (ca. 7 Sekunden).

Jetzt loslassen.

Als Bestätigung eines erfolgreichen RESETs blinken alle SPEED-LEDs 3 Mal.

Falls die Erstinbetriebnahme mit Voreinstellung der Gruppenfunktionen bereits im Werk für Sie vorbereitet wurde, können Sie die Stationen sofort einschalten und in Betrieb nehmen.

Master-Station



Bei einer Inbetriebnahme vor Ort, müssen die Stationen wie nachstehend beschrieben, "untereinander bekannt gemacht werden".

Die Zuordnung der Gruppen sowie die Master / Slave - Einstellung an den Stationen (über die DIP-Switches) haben Sie wie vor beschrieben, abgeschlossen.

Die Stromversorgung zu den Geräten jetzt über Einschalten der Sicherung oder durch Einstecken des Netzsteckers freischalten.

Als erste Station den MASTER mit ON einschalten.

Am **MASTER-Gerät** leuchtet die LED. Hier ist keine weitere Maßnahme erforderlich.

Slave-Station



An den SLAVE-Geräten ist die Master-LED aus. Jetzt bitte in beliebiger Reihenfolge die **Slave-Stationen** mit der ON-Taste einschalten.

Die ON-LED dieser Station blinkt während der Anmeldung an den Master. Sobald die Slave-Station eine Nummer erhalten hat, wird dies durch die Anzahl der Blink-Signale der Master-LED angezeigt.

Die Stations-Nummer des jeweiligen Slave wird jetzt künftig nach jedem Einschalten über das zuvor beschriebene Blinksignal der Master-LED angezeigt.

• Bedienungsanleitung

Gewährleistung

Mit dem V-WRG Plus haben Sie sich für ein besonders hochwertiges energieeffizientes Lüftungsgerät entschieden, welches für den Dauerbetrieb ausgelegt wurde. Für den Fall, dass Sie doch einmal den Gewährleistungsservice in Anspruch nehmen müssen, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, von dem Sie das Gerät erworben haben.

Bitte lesen Sie vorher die Bedienungsanleitung sorgfältig durch um auszuschließen, dass der Fehler nicht durch falsche Einstellung oder Bedienung verursacht wurde.

Die Produkte unterliegen der gesetzlichen Gewährleistung von 2 Jahren. Dies umfasst Material- und /oder Produktionsfehler. Die Gewährleistung beginnt mit dem Datum, an dem das Produkt gekauft bzw. montiert wurde. Den Nachweis für den Kauf / die Montage müssen Sie vorlegen. Hierzu bitten wir Sie um einen Rechnungsbeleg aus dem diese Angaben hervorgehen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Gewährleistung abzulehnen, wenn der Nachweis für den Kauf und/oder die Montage nicht erbracht wird.

Im Falle eines begründeten Gewährleistungsmangels, der auf einen Materialmangel oder eine fehlerhafte Produktion zurückzuführen ist, wird der Hersteller das Produkt entweder reparieren, fehlerhafte Teile austauschen oder das Produkt ersetzen.

Eine Gewährleistung wird in nachstehend aufgeführten Fällen ausgeschlossen:

- wenn die Montage- / Bedienungsanleitung nicht beachtet wurde
- bei fehlerhafter Installation / Montage
- bei unsachgemäßer Behandlung / mutwilliger oder vorsätzlicher Beschädigung
- wenn ein Eingriff in das Gerät von einer nicht autorisierten Person vorgenommen wurde
- wenn es sich um Teile handelt, die durch den Gebrauch einer normalen Abnutzung unterworfen sind (z.B. Filtermedien)
- bei externen Störungen / Verunreinigungen des Stromnetzes und dadurch ausgelöste Fehlfunktionen
- sofern keine Original-Ersatzteile verwendet werden

Achtung

Entfernen Sie den Elektrodeckel nicht selbst um das Risiko eines Stromschlages zu vermeiden. Hinter dem Elektrodeckel befinden sich keine Teile die vom Benutzer selbst gewartet werden müssen. Lassen Sie alle elektrischen Eingriffe / Revisionen von Fachleuten durchführen.

Winterbetrieb / Erhöhter Frostschutz

Im „Winterbetrieb“, bei hohen Feuchtelasten und/oder niedrigen Außentemperaturen kann die Systemtrögereinheit (bei allen Geräten um 180°) gedreht werden, so dass der Ventilator zur Raumseite zeigt. Selbstverständlich kann diese Position auch im Sommer beibehalten werden. Der Vorteil im STANDARD-„Sommerbetrieb“ liegt in einem etwas geringeren Eigengeräuschpegel begründet. Es bleibt somit dem Betreiber überlassen, die Geräte im Sommer- oder Wintermodus einzusetzen.

Alle Geräte der Baureihe WRG Plus sind im „Winterbetrieb“ durch den zyklischen Zu- und Abluftbetrieb selbst bei niedrigen Außentemperaturen bis -20 °C frostsicher. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kreuz- oder Gegenstromwärmetauschern, die bereits ab 0 Grad einen Abtauvorgang einleiten müssen, gewährleistet das WRG Plus in der Programmwahl „Dauerbetrieb“ stets einen maximalen Wärmebereitstellungsgrad.

Reinigung und Pflege

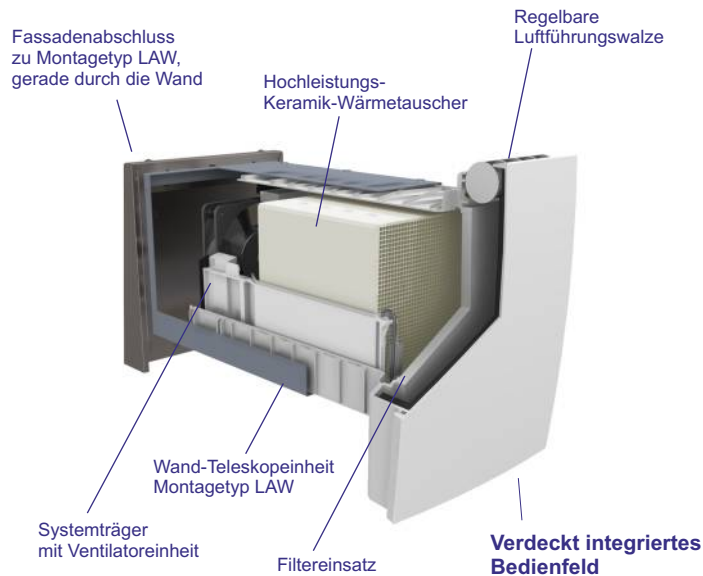
Das raumseitige Gehäuse bzw. die raumseitige Abdeckung reinigen Sie am einfachsten mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie dazu nur Wasser mit ein wenig Spülmittel um sicherzustellen, dass die Oberfläche nicht beschädigt wird. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den V-WRG Plus eindringt.

Filterwechsel

Um eine gleichbleibende Frischluftqualität sicherzustellen, sollten Sie den Zustand des Filters und der luftführenden Bauteile regelmäßig kontrollieren und mindestens 1 x pro Jahr wechseln.

V-WRG Plus Bedienungsanleitung

Bedienfeld



- Status
- Ein / Aus
- Lüftungsstufen
- Programmwahl
- Entriegelung Geräteblende
- Feuchtesensor (nur V-WRG 3 Plus)

Bemerkungen

Nebenstehende Darstellung zeigt den Geräteaufbau zum Montagetyt LAW, gerade durch die Wand. Die Bedienung anderer Montagetyten dieser Baureihe erfolgt identisch.

Alle Lüftereinheiten sind über das Bedienfeld direkt am Gerät zu bedienen. Gleichzeitig werden die Betriebszustände an den LEDs angezeigt.

Es stehen **drei Tasten** für die Nutzerbedienung zur Verfügung.

- Ein-/Ausschaltfunktion
- Programmwahl
- Wahl der Lüftungsstufe

Die **LED's** zeigen neben dem aktuellen Programmzustand auch die vorgewählte Luftleistungsstufe sowie den Betriebszustand und den voreingestellten Gerätestatus (Master/Slave) an.

Startup / Erstinbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme muss zuerst ein Master definiert werden. Dies geschieht wie auf Seite 8 unter Punkt 6 "Master/Slave" näher beschrieben.

Das als Master definierte Gerät wird als Erstes eingeschaltet.

Danach werden 1 bis maximal 13 Slave-Stationen zugeschaltet / aktiviert. Dabei spielt die Reihenfolge keine Rolle, jedoch müssen alle Stationen dieser Gruppe an der gleichen elektrischen Phase angeschlossen sein sowie die gleiche Gruppennummer aufweisen. Der Slave wird vom Master erkannt und übernimmt dessen Programm- und Speed-Einstellungen.

Ab sofort sind alle Stationen für den Lüftungsbetrieb bereit.

ON / OFF

Beim Betätigen der Taste wird die Station ein- oder ausgeschaltet. Wird diese Taste beim "Master"-Gerät für 5 Sekund gedrückt, schalten sich alle in dieser Gruppe befindlichen Stationen ein bzw. aus. Beim Wiedereinschalten werden nur die zuletzt aktiven Stationen berücksichtigt.

Lüftungsstufen

Zur Einstellung der gewünschten Luftleistung stehen 5 Stufen zur Verfügung. Die Stufen werden durch Betätigen der "Speed-Taste" weitergeschaltet. Die jeweilige Stufe wird durch die zugehörige LED signalisiert.

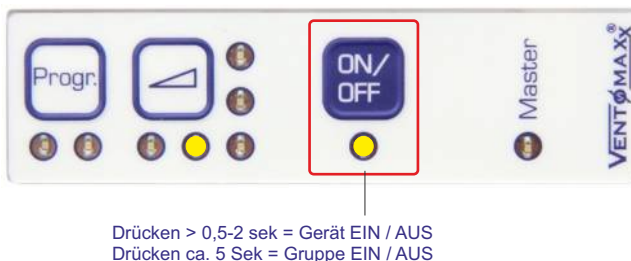
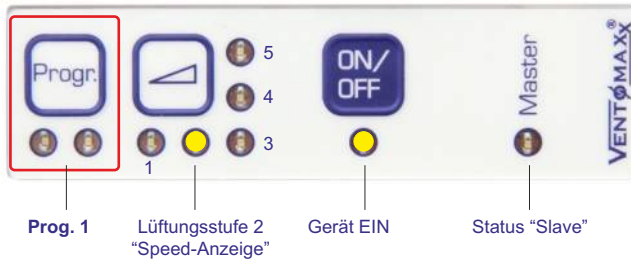
Programmwahl

Die Programmauswahl wird auf der nachstehenden Seite beschrieben.

V-WRG Plus Bedienungsanleitung

Programmfunktionen

HINWEIS:
Über die Wintermonate ist das Lüftungssystem grundsätzlich im Dauerlüftungs-Modus zu betreiben!



*Unter **Zyklus** versteht man den wiederkehrenden Wechsel einer Station in vordefinierten Zuluft-/Abluftintervallen von ca. 70 Sekunden.

Bemerkungen

Es stehen 4 Programme zur Verfügung

1. Feuchteüberwachung (nur V-WRG 3 Plus)

Das Lüftungsgerät (und ggf. weitere Geräte der gleichen Gruppe) arbeiten auf Stufe 1. Der Nutzer kann jedoch eine bestimmte Betriebsstufe (zwischen 2 und 5) vorwählen, auf der das Lüftungsgerät beim Überschreiten der werkseitigen Voreinstellung von > ~ 55 % (am Sensor anliegend) in Betrieb gehen soll. Der zyklische* Lüftungsbetrieb auf der vorgewählten Stufe läuft bis die Feuchte abgebaut wurde. Danach arbeiten das/die Gerät(e) wieder auf der Stufe 1 weiter.
Beide Programm-LED sind aus.

2. Dauerlüftung

Die Lüfter auf der vorgewählten Stufe zyklisch* betrieben. Arbeiten in einer Gruppe mehrere Stationen (mindestens 2) miteinander, so werden diese im Gegenteil angesteuert. Dadurch bleibt der Raumdruck neutral.
Die linke Programm-LED leuchtet.

3. Stoßlüftung

Das Standardprogramm läuft für 15 Minuten, danach pausieren die Stationen einer Gruppe für 105 Minuten. Nach 2 Stunden beginnt der Zyklus* erneut.
Die rechte Programm-LED leuchtet.

4. Querlüftung

In dieser Programmstufe laufen alle Stationen einer Gruppe ständig ohne zwischen Ab-/Zuluft zu wechseln. Eine Hälfte der Gruppe arbeitet im Zuluftbetrieb, die andere Hälfte auf Abluft.
Beide Programm-LEDs leuchten.

Einzelne Stationen Ein-/Ausschalten

Durch Drücken der ON/OFF-Taste (ca. 0,5-2 Sekunden) wird die jeweilige Station EIN/AUS geschaltet.

Nach dem Wiedereinschalten geht die Station auf den aktuell in der Gruppe laufenden Betriebszustand.

Alle Stationen einer Gruppe ausschalten

Durch längeres Drücken der ON/OFF-Taste (ca. 5 Sekunden) können an jeder beliebigen Station alle Geräte einer Gruppe Ein- oder Ausgeschaltet werden.

Modus wird durch schnelles Blinken der ON/OFF - LED angezeigt.

Nach dem Wiedereinschalten gehen die Stationen auf den zuletzt aktiven Betriebszustand.

V-WRG Plus Bedienungsanleitung

Status-Meldungen

Bemerkungen



Filterwechsel-Anzeige

Ein Filterwechsel wird nach ca. 4000 Betriebsstunden erforderlich. Dabei zeigt das Blinken der Lüftungsstufe den in Kürze anstehenden Filterwechsel an.

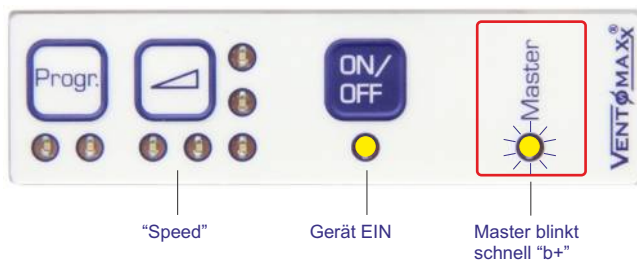
Die Fälligkeit des Filterwechsels wird über ein **NEGIERTES BLINKEN** der Lüftungsstufen mit der gewählten Stufe angezeigt.

Rücksetzen des Filterwechsel-Status erfolgt durch **RESET** direkt an der Station.

Dazu Gerät zuerst ausschalten (ON/OFF)!

Danach die ON-Taste so lange drücken, bis das Blinken der ON-LED erloschen ist.

Als Bestätigung eines erfolgreichen RESETs blinken alle SPEED-LEDs 3 Mal.



Neben der Signalisierung der Programm-, Lüftungsstufen und Betriebszustände, dienen die LEDs für die Anzeige verschiedener Status-Meldungen.

Kein Master

Station geht nicht in den ON-Zustand

Abhilfe: Master definieren und Master-Gerät bereits vor dem Anmelden eines "Slave"-Gerätes einschalten

Deinstallation

Die Deinstallation der Baugruppe erfolgt durch den Fachmann. Auf die zum Zeitpunkt der Entsorgung gültigen Normen und Richtlinien ist zu achten.

Bei Änderungen der Montagesituationen bzw. beim Einsatz optionaler Zubehörkomponenten sind Abweichungen in der effektiven Luftleistung möglich.

V-WRG Plus Bedienungsanleitung / Gerätepflege

Bemerkungen



1
Entriegelung des Gehäuse-
deckels drücken;
Frontdeckel abnehmen



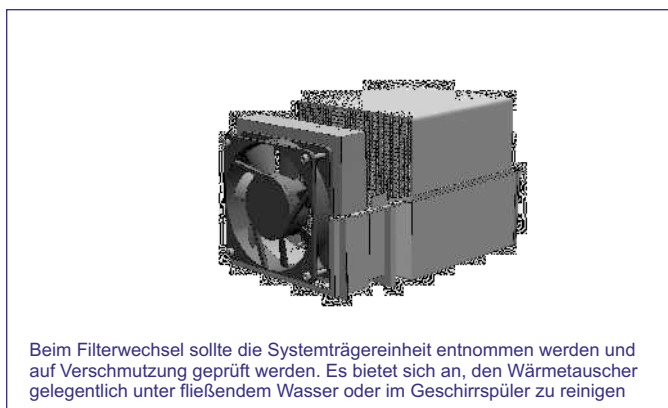
2
Filter an den beiden Laschen
entriegeln und entnehmen



3
Filter in Aufnahme stecken;
hinter beide Laschen klipsen



4
Gerätedeckel einhängen
und zuklipsen



Ersatzfilter für V-WRG Plus Lüftungsgeräte können Sie unter folgender Artikelnummer bei uns beziehen:

Ersatzfilter AIRstatic G3

Artikel-Nummer 1500-1903VX

Allergiker-Ersatzfilter F6

Artikel-Nummer 1500-1906VX

Nur ein sauberes Lüftungsgerät ist ein Garant für eine hygienische Frischluftversorgung. Da sich die Betriebsumgebung und die Gerätelauferzeiten fallweise unterscheiden können, empfehlen wir die Sauberkeit des Filters und der Systemträgereinheit in den ersten Monaten der Nutzung ein Mal mehr als unten empfohlen auf einwandfreien Zustand zu prüfen. Der Keramik-Wärmetauscher kann bei Bedarf auch im Geschirrspüler gereinigt werden. Filter sind Hygieneprodukte und bei Verschmutzung auszuwechseln. Damit der Filterwechsel nicht übersehen wird, ist Ihr WRG-Plus mit einer Filterwechsel-Anzeige ausgestattet (sh. Seite 14).

Am Lüftungsgerät sind vom Nutzer keine Wartungsarbeiten erforderlich.

Der Filterwechsel wird wie folgt vorgenommen:

- a) Frontdeckel am Gerät abnehmen; dazu mittlere Entriegelung am Gehäuse Drücken; Deckel durch leichtes Anziehen aushaken (Bild 1)
- b) Der Filterrahmen wird durch zwei Halteklammern im Gerätegehäuse gehalten; durch Drücken der Laschen kann der Filterrahmen am mittigen Steg werkzeuglos entnommen werden (Bild 2)
- c) Neuen Filter in umgekehrter Reihenfolge im Gehäuse einsetzen; Frontdeckel wieder einhängen und bis zum Einrasten leicht andrücken.

Bitte beachten Sie, dass je nach Lage des Objektes ein Filterwechsel etwa alle 6-8 Monate erforderlich sein kann. Eine Prüfung des Filters auf eventuelle Verunreinigung sollte daher regelmäßig erfolgen. Unabhängig vom Verschmutzungsgrad sind die Filter aus hygienischen Gründen mindestens ein Mal pro Jahr auszutauschen.

Für die Bearbeitung eventueller Rückfragen sowie im Falle einer Reklamation sind stets Angaben zum individuellen Geräteinsatz und den vor Ort eingestellten Betriebsfunktionen erforderlich.

Sofern Sie den Inbetriebnahmeservice für die Voreinstellung von Gruppenzuordnungen nicht in Anspruch genommen haben, sind Ihre V-WRG Plus Geräte werkseitig im SINGLE-MODE-Betrieb konfiguriert und nach dem Anklempen an das Stromnetz sofort betriebsbereit.

Andere Einstellungen (z.B. die Definition von Gruppen) können jederzeit gemäß Betriebsanleitung vorgenommen werden.

Bitte achten Sie darauf, dass alle Geräte einer Gruppe an der gleichen Phase betrieben werden müssen. Eine phasenübergreifende Kommunikation aller Stationen ist bei Einbindung eines Phasenkopplers PK03 möglich.

Stempel / Adresse des Montagebetriebes

Kommission / Einbauort der Lüftungsgeräte

Mit VisionAIR - Rechnung Nr: wurden insgesamt V-WRG Plus Geräte bezogen.

Es werden Stationen im **SINGLE-MODE**-Betrieb (ohne Gruppenzuordnung betrieben).

Es werden Stationen innerhalb der **GRUPPE** betrieben.

Die DIP-Schalterstellungen der einzelnen Stationen wurden wie folgt vorgenommen:

Master-Gerät

ON	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 1

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 2

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 3

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 4

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 5

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 6

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 7

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 8

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 9

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 10

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 11

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 12

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Slave-Station 13

ON	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
OFF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Firmware Version

Ist auf dem Elektrodeckel vermerkt; bitte übertragen.

Bitte darauf achten, dass nach jedem Umstellen der DIP-Schalter alle Stationen einer Gruppe einem RESET unterzogen werden! Beim erstmaligen Einschalten der Slave-Stationen werden diese der Reihe nach automatisch durchnummeriert. Beim Einschalten der Stationen wird die Stationsnummer durch Blinken der Master-LED angezeigt.

Inbetriebnahmeprotokoll

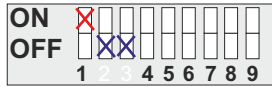
V-WRG-Plus weitere Gruppen ...

Für weitere Gruppenbeschreibungen, bitten wir Sie diese Seite ggf. entsprechend oft zu kopieren ...

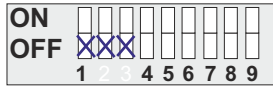
Es werden Stationen innerhalb der **GRUPPE** betrieben.

Die DIP-Schalterstellungen der einzelnen Stationen wurden wie folgt vorgenommen:

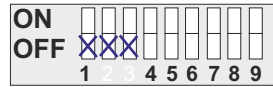
Master-Gerät



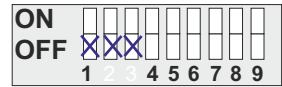
Slave-Station 1



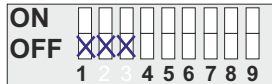
Slave-Station 2



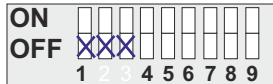
Slave-Station 3



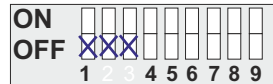
Slave-Station 4



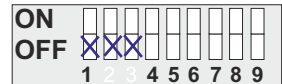
Slave-Station 5



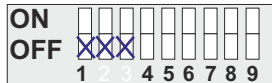
Slave-Station 6



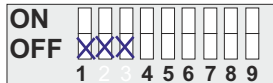
Slave-Station 7



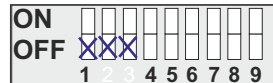
Slave-Station 8



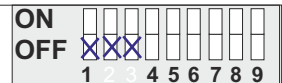
Slave-Station 9



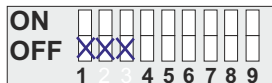
Slave-Station 10



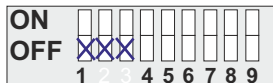
Slave-Station 11



Slave-Station 12



Slave-Station 13



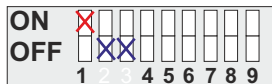
Firmware Version

Ist auf dem Elektrodeckel vermerkt; bitte übertragen.

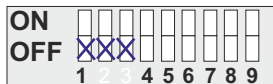
Es werden Stationen innerhalb der **GRUPPE** betrieben.

Die DIP-Schalterstellungen der einzelnen Stationen wurden wie folgt vorgenommen:

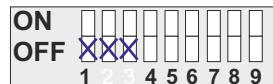
Master-Gerät



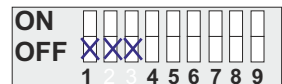
Slave-Station 1



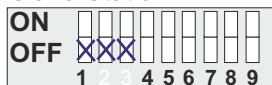
Slave-Station 2



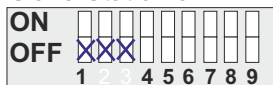
Slave-Station 3



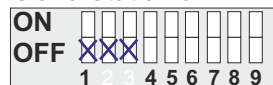
Slave-Station 4



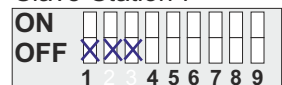
Slave-Station 5



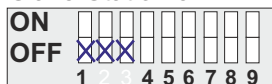
Slave-Station 6



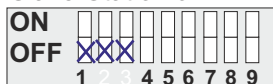
Slave-Station 7



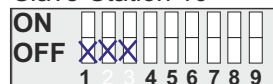
Slave-Station 8



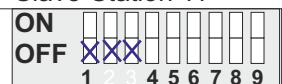
Slave-Station 9



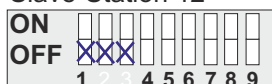
Slave-Station 10



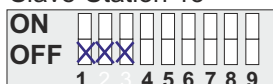
Slave-Station 11



Slave-Station 12



Slave-Station 13



Firmware Version

Ist auf dem Elektrodeckel vermerkt; bitte übertragen.

Bitte darauf achten, dass nach jedem Umstellen der DIP-Schalter alle Stationen einer Gruppe einem **RESET unterzogen werden!** Beim erstmaligen Einschalten der Slave-Stationen werden diese der Reihe nach automatisch durchnummeriert. Beim Einschalten der Stationen wird die Stationsnummer durch Blinken der Master-LED angezeigt.

Eine eventuelle Fehlfunktion bitten wir Sie nachstehend möglichst treffend zu beschreiben und uns zusammen mit dem ausgefüllten Inbetriebnahmeprotokoll zukommen zu lassen.

Allgemeine Beschreibung der Fehlfunktion

An welcher Station tritt der Fehler auf (sind mehrere Stationen betroffen)?

Wie zeigt sich das Fehlverhalten?

In welchem Programm?

Auf welcher Leistungsstufe?

Weitere Anmerkungen bitten wir Sie ggf. auf einem gesonderten Blatt zu ergänzen.

Um Fehlbedienungen / Inbetriebnahmefehler ausschließen zu können, bitten wir Sie im Falle einer Beanstandung grundsätzlich um die Übermittlung folgender Unterlagen:

- **Inbetriebnahmeprotokoll**
- **Fehlerbeschreibung**
- **Rechnungskopie**

Garantieleistungen sind in jedem Falle über den Händler bzw. Montagefachbetrieb abzuwickeln, von dem Sie die Geräte bezogen haben.

Im Falle einer Beanstandung bitten wir Sie die Geräte frei an den Kundendienst zur Überprüfung bzw. Reparatur an folgende Anschrift einzusenden.

VisionAIR GmbH
Abteilung Kundendienst
Marktstrasse 36-38
73061 Ebersbach/Fils

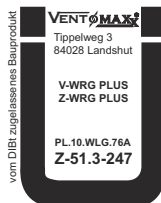
Sollten bei dem Gerät kostenpflichtige Mängel festgestellt werden, erhalten Sie von uns eine gesonderte Nachricht. Im Falle eines berechtigten Garantiemangels wird dieser behoben und das/die Gerät(e) wieder an die Absender-Anschrift frei zurückgeschickt.
Es gelten unsere, Ihnen bekannten, Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Beim Abschluss eines Wartungsvertrages kann der Werkkundendienst für den Einsatz vor Ort angefordert werden. Bitte beachten Sie dazu die entsprechenden Garantiebestimmungen.



University of Stuttgart
Germany

**Institut für
GebäudeEnergetik
geprüft**



Technische Änderungen vorbehalten

V-WRG PLUS

Das ist die neueste Generation kommunikativer Lüftungstechnik mit Wärmerückgewinnung.

Mit der Baureihe V-WRG Plus realisieren Sie bedarfsbezogene Lösungen mit höchstem Komfort.

Sprechen Sie uns bitte auf Ihre Bedürfnisse an!

VisionAIR
Lüftungs- und Luftheiztechnik
GmbH Deutschland
Marktstrasse 36-38
73061 Ebersbach/Fils
Tel. 07163 - 929193
Fax 07163 – 51698
info@visionair.eu
www.visionair.eu